

Presseinformation

Mannheim, 15.04.2021

Realisierung von drei gemeinschaftlichen Wohnprojekten auf SPINELLI

Bereits im 1. Bauabschnitt entstehen drei alternative Wohnprojekte auf SPINELLI: NeighborWood, WohnWerk Mannheim und Oikos. Alle vereint die Idee, neue Formen des Zusammenlebens umzusetzen – sozial, nachhaltig, gemeinschaftlich. Die entsprechenden Kaufverträge wurden nun beurkundet. Diese Vielzahl an gemeinschaftlichen Wohnprojekten unterstreicht das Ziel der städtischen Entwicklungsgesellschaft MWSP im Rahmen der Konversion Raum für alle Bevölkerungsgruppen und Wohnmodelle zu schaffen.

Die MWSP entwickelt im Norden von SPINELLI ein grünes und urbanes Quartier. Bereits im Rahmen des 1. Bauabschnitts entstehen rund 500 Wohneinheiten und studentisches Wohnen für ca. 1.100 Bewohner. Realisiert wird eine Mischung aus unterschiedlichen Wohnformen für alle Bevölkerungsgruppen. Besonders erfreulich: Drei der 13 Investoren des 1. Bauabschnitts sind gemeinschaftliche Wohnprojekte. Diese stellen insgesamt rund 40 Wohneinheiten her – also Wohnraum für ungefähr 80 Personen.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte stehen für eine neue Form des Wohnens, bei der mehrere Haushalte jeweils in separaten Wohnungen leben, sich aber für Gemeinschaft statt Eigenheim, eine gegenseitige Unterstützung oder einen gemeinsamen Lebensgrundsatz entschieden haben. „Wohnraum“ bedeutet für die Mitglieder der Gruppen vor allem Raum zum gemeinsamen Gärtnern, Essen oder Feiern. Die Projekte bzw. Wohngruppen werden durch die Bewohner selbst organisiert. Oft entstehen dabei kleine Arbeitsgruppen, in denen manche Personen explizit für Rechtliches, für Gemeinschaftliches oder das Thema Mobilität innerhalb der Gruppe verantwortlich sind. Dank der Konversionsflächen etabliert sich diese Wohnform in Mannheim immer mehr. Auf TURLEY wurden bereits drei gemeinschaftliche Wohnprojekte realisiert, auch für FRANKLIN ist ein Projekt in Planung.

Die Vielfalt der gemeinschaftlichen Projekte ist groß und bietet je nach Vorhaben ein eigenes Spektrum. Keine Gruppe gleicht der anderen, wie die Projekte auf SPINELLI eindrucklich zeigen: Das genossenschaftliche WohnWerk Mannheim baut nachhaltig in Holzbauweise mit einer intensiven Fassadenbegrünung und Regenwassersammelsystem. Jede Partei hat eine eigene Wohnung, daneben wird auf Gemeinschaftsflächen großer Wert gelegt. Mit zehn Wohnungen für alle Altersschichten und Lebensformen erinnert WohnWerk Mannheim eher an eine Großfamilie. In der gleichen Größenordnung plant die benachbarte Baugemeinschaft NeighborWood direkt an der Parkpromenade ein energieeffizientes Mehrparteienhaus in Holzbauweise. Das ressourcenoptimierte Zusammenleben spielt hier eine wichtige Rolle. Das dritte

Projekt, Oikos, ist genossenschaftlich organisiert und errichtet ein Gebäude in Holzmodulbauweise mit sichtbarer Holzfassade und Fassadenbegrünung. Das Projekt beinhaltet 21 Wohnungen.

Das gemeinsame Potenzial der Projekte: durch das Miteinander das neue Quartier SPINELLI zu beleben. Mehr Informationen zu den Projekten und den übrigen Investoren des 1. Bauabschnitts sind unter: spinelli-mannheim.com abrufbar.

Zitate:

„Mit dem Bau unseres Genossenschaftshauses auf SPINELLI geht unser Traum vom gemeinschaftlichen Wohnen in Erfüllung. Wir wollen hier einen Ort schaffen, wo verantwortungsvolles und solidarisches Miteinander über alle Generationen hinweg fest im Alltag verankert ist. Wir freuen uns darauf, mit unserer Gemeinschaft zu einer lebendigen Nachbarschaft im neuen Quartier beizutragen.“ Valentina Ingmanns, Oikos

"Frühestens die nächste Generation wird von unseren Mühen und unserer genossenschaftlichen Konsequenz durch eine auf Dauer niedrige, langfristig sogar sinkende Kostenmiete profitieren." Hans Peter Suchan, WohnWerk

"Wie wollen wir leben?...mit Nachbarn, die sich füreinander interessieren, die Ressourcen für den Umweltschutz teilen und Ressourcen in der Gemeinschaft verbinden. Das ist für uns richtungsweisend." Frank Dorn, NeighborWood

„Wir freuen uns, dass von dreizehn Investoren auf SPINELLI drei gemeinschaftliche Wohnprojekte sind - das unterstreicht unseren Weg der zukunftsfähigen, konsequent an den Wohnbedürfnissen der Bürger orientierten Konversion in Mannheim.“ Achim Judt, Geschäftsführer MWSP

Hintergrund: SPINELLI wird erstmals nicht allein durch die MWSP, sondern in der Dreierkonstellation mit der GBG und der BUGA 23 vor dem Hintergrund der Nachnutzung der einzelnen Teilbereiche entwickelt. Insgesamt entsteht mit der Umwandlung von SPINELLI ein hoher Grünanteil von 73%. Aber nicht nur beim Thema Grün nimmt SPINELLI eine Vorreiterrolle ein. Bei der Entwicklung von SPINELLI kommt erstmals die Mannheimer Sozialquote zum Einsatz, so dass bereits im 1. Bauabschnitt mit rund 150 Wohneinheiten mindestens 30% der Wohnungen im preisgünstigen Segment angeboten werden. Nach Fertigstellung des Quartiers werden rund 1.800 Wohneinheiten auf der Fläche der MWSP hergestellt sein und ca. 4.000 Bewohnern ein Zuhause bieten.

Kontakt:

Melissa Bangert

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Leoniweg 2 | 68167 Mannheim

Tel.: 0621 3096-903

melissa.bangert@mwsp-mannheim.de